

komme ihrer Großmutter Willibirgs von Ebersberg dürfte auch jener Eticho gewesen sein, der als *conversus de clerico* im Kloster Einsiedeln lebte und nach dem kinderlosen Tode seines *consanguineus Adalperionis* (1045) gegen den Willen des Konvents durch Kaiser Heinrich III. Abt des Klosters Ebersberg (1045–47) wurde²⁹. Er trug den Namen seines Stiefahnherrn.

An diesem Beispiel der Überlieferung vom Welfen Eticho ersehen wir, daß dem Welfen-Historiographen noch andere Quellen zur Verfügung standen als dem Genealogen, beiden aber Überlieferungen aus der Zeit, von der sie berichten. Es kann daher der Ansicht von Karl Schmid nicht so allgemein zugestimmt werden, der Genealoge habe „das, was über Geschehnisse bekanntgeworden ist, die 50 bis 70 Jahre zurücklagen, kurzerhand auf eine erheblich frühere Zeit (bezogen)“³⁰. In der Beurteilung neige ich mehr Georg Waitz zu, der bereits vor einem Jahrhundert meinte: „Der Autor der Genealogie nimmt, daß ich so sage, überall den Standpunkt einer naiven Wiedergabe der Tradition ein, während in der Historia eine mehr gelehrte Überarbeitung entgegentritt, die bald mehr bald minder glücklich ihre Aufgabe löst“³¹. Gerade die Tradition zu Eticho zeigt jedenfalls, daß zeitgenössische Überlieferungen vorlagen. Was jedoch aus ihnen gemacht und gefolgert wurde, das war, um mit Waitz zu sprechen, Glücksache, beim Genealogen wie beim Historiographen. Zu diesen Feststellungen werden wir auch kommen, wenn wir uns der Identifizierung der Gemahlin Kunos, der *filia Ottonis Magni* zuwenden.

I. *filia Ottonis Magni imperatoris*

Die Auflösungstendenzen des karolingischen Reiches dokumentierten sich im Südwesten des ostfränkischen Reiches, im späteren Herzogtum Schwaben, durch zwei Adelsrebellionen und ihre gnadenlose Niederschlagung. Im Jahre 911, dem Todesjahr des letzten ostfränkischen Karolingers, unternahm der rätische Markgraf Burchard, Sohn des hochangesehe-

Heremi des Aegidius Tschudi, Jb. für Schweizerische Geschichte 10 (1885) S. 318. Dazu vgl. Albert Bruckner, Zur Datierung annalistischer Aufzeichnungen aus Einsiedeln, in: Corolla Heremitana, hg. von Alfred A. Schmid (= Festschrift Lina Birchler, 1963) S. 81–100.

²⁹) Chronicon Eberspergense, MGH SS 20, 15 Z. 2.

³⁰) Schmid, Probleme S. 76.

³¹) Waitz, Genealogie der Welfen, S. 11.